

## Stadt Stolberg (Rhld.)

### Niederschrift

über die Sitzung des **Hauptausschusses**  
Sitzungskennziffer: **XV / 65**  
Tag der Sitzung: **Dienstag, 26.05.2009**

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr bis 17.46 Uhr  
Unterbrechungen: keine  
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler  
Schriftführerin: Edith Janus-Braun



---

### Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Bürgermeister Gatzweiler stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler bittet, die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil aufgrund der unabwiesbaren Notwendigkeit zur Mittelbereitstellung um folgenden Punkt zu erweitern:

#### **A) Öffentliche Sitzung:**

13. Entwässerung Friedhof Breinig;  
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln

Der bisherige TOP A) 13. wird nunmehr A)

14. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

Weitere Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung einstimmig wie folgt abgewickelt wurde:

### A) Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:
  - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 03.04.2009;  
hier: Postagenturbetreiber / Poststellenbetrieb für den Stadtteil Münsterbusch
  - b) Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2009;  
hier: Prüfung Barrierefreiheit an Bus-/Bahnhaltstellen
  - c) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2009;  
hier: Ersatzpflanzung und Verlängerung Zaunanlage Spielplatz Marie-Juchacz-Park
  - d) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2009;  
hier: Erarbeitung Gesamtkonzept zur Verbesserung des Wohnumfeldes und der Infrastruktur für den Stadtteil Liester
  - e) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2009;  
hier: Aufstellung von sog. Dog-Stationen im Stadtgebiet
  - f) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2009;  
hier: Städtische Teilnahme an verschiedenen Förderkampagnen rund um das Fahrrad des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
  - g) Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009;  
hier: Veranlassung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Buschstraße und Heinrichstrasse durch "Berliner Kissen", Aufpflasterungen oder andere geeignete Vorrichtungen
  - h) Antrag der ABS-Fraktion vom 28.04.2009;  
hier: Aufnahme zusätzliche Formulierung in städt. Vertragsbedingungen bei Auftragsvergaben
2. Umbesetzung im Seniorenbeirat;  
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.04.2009  
hier: Benennung eines stellv. Mitgliedes im Seniorenbeirat
3. Informationsvorlage zur Entwicklung der Personalausgaben
4. "Stirnberg-Brunnen"; Bereitstellung von Mitteln für die Brunnentechnik
5. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses
6. Erlass einer Satzung über die Festsetzung des Kassenkredites 2009;  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

7. Kindertagesstättenbedarfsplan;  
Übernahme des Trägeranteils der Elterninitiative Zauberbox, Zweifaller Straße
8. Fortsetzung des Betriebes einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg-Mausbach
9. Gehwegverbreiterung Eifelstraße;  
hier: Genehmigung einer dringliche Entscheidung für die zusätzliche Mittelbereiststellung
10. Instandsetzung Infrastruktur der Friedhöfe Büsbach und Münsterbusch;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2008
11. Spielplatz Schulhofgelände OGS Büsbach;  
hier: Gestaltungskonzept
12. Jugendparlament der Stadt Stolberg;  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln
13. Entwässerung Friedhof Breinig;  
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln
14. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

1. Verkauf eines Baugrundstückes Beethovenstraße
2. Verpachtung Gaststätte Hallenbad
3. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

## **A) Öffentliche Sitzung:**

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:
  - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 03.04.2009;  
hier: Postagenturbetreiber / Poststellenbetrieb für den Stadtteil Münsterbusch

### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der CDU-Fraktion vom 03.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

- b) Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2009;  
hier: Prüfung Barrierefreiheit an Bus-/Bahnhaltstellen

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

- c) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2009;  
hier: Ersatzpflanzung und Verlängerung Zaunanlage Spielplatz Marie-Juchacz-Park

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

- d) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2009;  
hier: Erarbeitung Gesamtkonzept zur Verbesserung des Wohnumfeldes und der Infrastruktur für den Stadtteil Liester

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

- e) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2009;  
hier: Aufstellung von sog. Dog-Stationen im Stadtgebiet

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

- f) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2009;  
hier: Städtische Teilnahme an verschiedenen Förderkampagnen rund um das Fahrrad des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

- g) Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009;  
hier: Veranlassung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Buschstraße und Heinrichstrasse durch "Berliner Kissen", Aufpflasterungen oder andere geeignete Vorrichtungen

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

h) Antrag der ABS-Fraktion vom 28.04.2009:

hier: Aufnahme zusätzliche Formulierung in städt. Vertragsbedingungen bei Auftragsvergaben

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss verweist den Antrag der ABS-Fraktion vom 28.04.2009 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.**

2. Umbesetzung im Seniorenbeirat:

Antrag der FDP-Fraktion vom 20.04.2009

hier: Benennung eines stellv. Mitgliedes im Seniorenbeirat

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, Frau Annemarie Schreiber, Galmeistr. 12, 52223 Stolberg als stellvertretendes Mitglied für Herrn Hugo Ullrich in den Seniorenbeirat zu bestellen.**

3. Informationsvorlage zur Entwicklung der Personalausgaben

Für die CDU-Fraktion bittet RM Grüttemeier um Erläuterung der Differenz zwischen den Personalkosten im Haushalt (29,96 Mio. €) und der Zahl von 30,4 Mio. € in der Vorlage. Seine Fraktion vertrete die Auffassung, dass die im Februar beschlossene Besoldungserhöhung bereits zu den Etatberatungen in den Haushalt eingearbeitet werden konnte.

Dem widerspricht Bürgermeister Gatzweiler. Die Entscheidung des Landes sei erst im März rechtskräftig gefallen. Hinsichtlich der Differenz zwischen den Personalkosten im Etat und der heutigen Vorlage sichert er die Beantwortung zur Niederschrift zu.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolf kann die unterschiedlichen Personalkosten ebenfalls nicht nachvollziehen. Zur Besoldungserhöhung habe es Hinweise auf Seite 2 im Haushalt gegeben, so dass die Zahlen für ihn nachvollziehbar seien. Er fragt, wie er das Defizit von 210.000,- € interpretieren müsse (30,4 Mio. € + 210 T€)?.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass HA/Rat die Mehrausgaben für die 5 Kindergartenstellen und 1 Fach.-Ing. für das Konjunkturprogramm II im Februar bzw. April beschlossen habe.

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2) beigelegt.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Entwicklung der Personalkosten in 2009 einmütig zur Kenntnis.**

4. “Stirnberg-Brunnen“; Bereitstellung von Mitteln für die Brunnentechnik

Auf Nachfrage teilt Herr Braun, FB 2, mit, dass 12.000,- € für die Inbetriebnahme des Brunnens erforderlich werden. Außerdem habe die EWV zwischenzeitlich zugesagt, Strom und Wasser auf Dauer für den Betrieb des Brunnens zu stiften.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt die Bereitstellung von 12.000,- € für die nötigen technischen Anlagen zum Betrieb des der Stadt gestifteten "Stirnberg-Brunnens" auf dem Willy-Brandt-Platz.**

**5. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses**

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig /der Rat beschließt, zu Mitgliedern des Umlegungsausschusses der Stadt Stolberg (Rhld.)**

**Herrn Rechtsanwalt Thomas Hagelskamp als Vorsitzenden,**

**Frau Kreisoberrechtsrätin Barbara Schilling als stellvertretende Vorsitzende,**

**Frau Kreisvermessungsdirektorin Irene Littek-Braun als Mitglied mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst,**

**Herrn Kreisvermessungsdirektor a.D. Franz Evers als stellvertretendes Mitglied mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst,**

**Herrn Dipl.-Ing. Heinz Bonenkamp als Sachverständigen für die Ermittlung von Grundstückswerten,**

**Herrn Dipl.-Ing. Hans Klöcker als stellvertretenden Sachverständigen für die Ermittlung von Grundstückswerten**

**zu bestellen.**

**6. Erlass einer Satzung über die Festsetzung des Kassenkredites 2009:  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung**

RM Grüttemeier, CDU, gibt für die CDU-Fraktion zu Protokoll, dass die Dringlichkeitsentscheidung von Herrn stellv. Bürgermeister Engels nur mit unterzeichnet wurde, um Schaden von der Stadt abzuwenden. Inhaltlich stimme die CDU-Fraktion nicht mit der Verwaltungsvorlage überein. Vielmehr sei seine Fraktion besorgt, dass das Defizit zum Ende der Legislaturperiode noch höher ausfallen könne.

Der Kämmerer, Dr. Zimdars, erinnert daran, dass die Kommunalaufsicht den städt. Haushalt seit 3 Monaten prüfe. Nur hierdurch sei die Dringlichkeitsentscheidung überhaupt erforderlich geworden. Er vergegenwärtigt den Ausschussvertretern, dass in der Haushaltssatzung ein Höchstbetrag für Kassenkredite von 100 Mio. € veranschlagt sei. Im übrigen handele es sich bei den Defiziten um Momentaufnahmen. Per heute betrage das Defizit 2,7 Mio. €. Die angespannte Konjunkturlage berge weiterhin das Risiko, verlässliche Steuerschätzungen zu prognostizieren.

Bürgermeister Gatzweiler stellt mit Nachdruck heraus, dass die Verschuldungsschraube der Stadt in seiner Amtszeit bedeutend nach unten gedreht werden konnte.

In der sich daran anschließenden Diskussion stellen die Ratsmitglieder Nießen und Wolf, SPD, heraus, dass die CDU-Fraktion zwar die finanzielle Verantwortung ablehne, Entscheidungen im Schul-, Sport- und Kindergartenbereich in der Vergangenheit allerdings immer mitgetragen habe.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig / Der Rat beschließt, die am 03.04.2009 von Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und einem Ratsmitglied getroffene dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur Erhöhung des Höchstbetrages der Kassenkredite von 90.000.000,- € auf 100.000.000,- € im Wege einer Satzung über die Festsetzung des Kassenkredites zu genehmigen.**

**7. Kindertagesstättenbedarfsplan:**

**Übernahme des Trägeranteils der Elterninitiative Zauberkiste, Zweifaller Straße**

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses empfiehlt der HA dem Rat ebenfalls einstimmig zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz im innerstädtischen Bereich, den Trägeranteil der Elterninitiative ab dem Kindergartenjahr zum 01.08.2009 mit bis zu 12.000,- € jährlich durch die Stadt Stolberg zu übernehmen.**

**8. Fortsetzung des Betriebes einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg-Mausbach**

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses empfiehlt der HA dem Rat ebenfalls einstimmig, der Kath. Kirchengemeinde St. Markus in Stolberg Mausbach künftig auf der Grundlage des Jugendhilfeplanes der Stadt Stolberg zur Finanzierung der 4. Gruppe mit der Betreuungsform Ib mit 6 zweijährigen Kindern und 35 Wochenstunden Betreuungszeit den Trägeranteil in Höhe von 12% für diese Gruppe als zusätzlichen jährlichen Betriebskostenzuschuss zu gewähren.**

**9. Gehwegverbreiterung Eifelstraße:**

**hier: Genehmigung einer dringliche Entscheidung für die zusätzliche Mittelbereiststellung**

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Hauptausschuss, dass die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung ein empfehlender Beschluss an den Rat sei. Der Beschlussvorschlag müsse entsprechend erweitert werden.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig / der Rat beschließt, die von Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und dem Ratsmitglied H.-J. Siebertz getroffene dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW bezüglich der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,- € für das**

**Bauprojekt "Gehwegverbreiterung Eifelstraße" bei der HHSt. 1.6650.96030.4 zu genehmigen.**

10. Instandsetzung Infrastruktur der Friedhöfe Büsbach und Münsterbusch;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2008

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss nimmt einmütig zur Kenntnis, dass die Infrastruktur auf den Friedhöfen Büsbach und Münsterbusch durch den Einsatz von zusätzlichen Kolonnen deutlich verbessert werden konnte. Der Hauptausschuss verweist die Mittelbereitstellung für die Sanierung der Zaun- und Toranlage um den Friedhof Münsterbusch einstimmig auf die Haushaltsplanberatungen 2010.**

11. Spielplatz Schulhofgelände OGS Büsbach;  
hier: Gestaltungskonzept

Für die SPD-Fraktion macht RM Wolf die Zustimmung zum Gestaltungskonzept davon abhängig, dass keinerlei Nutzungskonflikte zwischen Schule und öffentlichem Spielplatz entstehen. Bisher sei er davon ausgegangen, dass die Abstimmungsgespräche mit den Beteiligten erfolgreich abgeschlossen seien. Um so mehr erstaune nun die Nachricht, dass die Schulkonferenz der OGS Büsbach massive Bedenken gegen das Vorhaben vorgebracht und die Maßnahme abgelehnt habe. Er verdeutlicht für seine Fraktion, dass der Schlüssel zur Umsetzung des Projektes im Einvernehmen zwischen den Beteiligten liege. Eine "Dauerbaustelle" sei nicht gewollt.

Abschließend führt er aus, dass die SPD-Fraktion kein Problem habe, die finanziellen Voraussetzungen auf den Weg zu bringen. Eine Umsetzung der Maßnahme, ohne Einvernehmen zwischen den Beteiligten erzielt zu haben, lehne er ab.

Für die SPD-Fraktion beantragt er daher die Erweiterung des Beschlussvorschlages der Verwaltung um den Punkt

*"3) Die Realisierung der 1. Ausbaustufe setzt voraus, dass die Schulkonferenz der OGS Bischofstraße dem Gestaltungskonzept vorbehaltlos zustimmt."*

Sodann lässt Bürgermeister Gatzweiler über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

- 1) Der Hauptausschuss nimmt den Sachverhalt einmütig zur Kenntnis und stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise einstimmig zu, eine 1. Ausbaustufe des Spielplatzes mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 60.000,- € zeitnah umzusetzen.**
- 2) Der Hauptausschuss spricht an den Rat einstimmig die Empfehlung aus, für 2010 zur Realisierung der zweiten Ausbaustufe weitere Mittel in Höhe von 90.000,- € bereitzustellen.**
- 3) Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat weiter einstimmig / der Rat beschließt: Die Realisierung der 1. Ausbaustufe setzt voraus, dass die Schulkonferenz der OGS Bischofstraße dem Gestaltungskonzept vorbehaltlos zustimmt.**



12. Jugendparlament der Stadt Stolberg;  
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, für die Arbeit des Jugendparlaments der Stadt Stolberg eine Haushaltsposition einzurichten und in 2009 Mittel in Höhe von 3.500,- € zur Verfügung zu stellen.**

13. Entwässerung Friedhof Breinig;  
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln

Die Vorlage wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt. Sie ist der Niederschrift als Anlage 3) beigefügt.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 11.500,00 € bei dem Projekt 5.661010 zu Lasten des Projektes 5.660008.**

14. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

- 14.1 Ratsfrau Nießen, SPD, erkundigt sich, was aus dem SPD-Antrag vom 11.04.2008 (Bestattungen auf dem Friedhof Breinig) geworden ist.

Hierzu teilt der Leiter Fachbereich 2, Herr Braun, mit, dass der Antrag als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung in seinem Fachbereich bearbeitet würde. Derzeit würden die Bestattungsmöglichkeiten auf allen Stolberger Friedhöfen vom Techn. Betriebsamt ermittelt. Nach Abschluss der Arbeiten, sichert er eine Informationsvorlage zu.

- 14.2 Ratsmitglied Emonds, UWG, geht auf die Verkehrslenkung an der Baustelle "Burg-Center" ein und beklagt die halbseitige Sperrung der Straße, welche aus seiner Sicht nicht erforderlich sei.

Bürgermeister Gatzweiler bedankt sich für den Hinweis und sichert ein Gespräch mit dem Bauherrn zu.

- 14.3 RM Emonds, UWG, weist auf eine umgestürzte Birke am Gelände der Copper-City-Pioneers hin.

**Nachträgliche Mitteilung des Forstamtes:**

Der Baum wurde zwischenzeitlich entfernt.

- 14.4 RM Emonds, UWG, macht auf die Verschlammung des Wanderweges Nr. 6 ab Birkenhof aufmerksam und bittet darum, eine alternative Wanderstrecke auszuweisen.

Bürgermeister Gatzweiler sichert die Weiterleitung der Angelegenheit an das Fachamt zu.

14.5 RM Emonds, UWG, begrüßt die saisonale Einrichtung eines Transportdienstes für Friedhofsbesucher auf dem Vichter Friedhof. Er regt an, die Termine am Friedhofstor durch Aushang bekanntzugeben.

Herr Braun, FB 2, bedankt sich für den Hinweis und sichert das Vorgehen zu.

14.6 RM Emonds, UWG, weist auf eine Straßenabsenkung vor den Häusern Eifelstraße 100 / 122 hin und bittet um kurzfristige Abhilfe.

Hierzu teilt der Leiter Fachbereich 2, Herr Braun, mit, dass der Baulastträger die Reparatur in der 23 KW zugesagt habe.

## B) Nichtöffentliche Sitzung

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Bürgermeister Gatzweiler die Sitzung um 17.46 Uhr.

Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister

Edith Janus-Braun  
Schriftführerin

Die Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1) Anwesenheitsliste
- Anlage 2) Beantwortung zu TOP A) 3.
- Anlage 3) Tischvorlage zu TOP A) 13.

**Anlage 1**zur Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** der Stadt Stolberg (Rhld.)

Sitzungskennziffer XV / 65

Tag der Sitzung: Dienstag, 26.05.2009

Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 17:00 Uhr bis 17.46 Uhr

Unterbrechung der Sitzung von — bis —

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
<b>CDU</b>		
1	Engels, Willi	W. Engels
2	Kirch, Paul	P. Kirch
3	Grüttemeier, Tim	T. Grüttemeier
4	Pietz, Siegfried	S. Pietz
5	Siebertz, Hans-Josef	H. J. Siebertz
6	Wahlen, Karina	K. Wahlen
<b>SPD</b>		
7	Brümmer, André	A. Brümmer
8	Kaußen, Paul Heinz	P. Kaußen
9	Kleinlein, Hans	H. Kleinlein
10	Nießen, Hildegard	H. Nießen
11	Wolf, Dieter	D. Wolf
12	Zakowski, Hannelore	H. Zakowski

<b>FDP</b>		
13	Conrads, Axel <i>Conrads Axel</i>	<i>[Signature]</i>
<b>Grüne</b>		
14	Bürger, Rita <i>Bürger Rita</i>	<i>[Signature]</i>
<b>UWG</b>	<b>Nur beratend!</b>	
15	Emonds, Hans	<i>[Signature]</i>
<b>NPD</b>	<b>Nur beratend!</b>	
16	Kunkel, Willibert	<i>[Signature]</i>
<b>Bürgermeister</b>		
17	Gatzweiler, Ferdi	<i>[Signature]</i>

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	<i>Dot MC / ABS</i>	3	
2	<i>Prüßert, Maruas-Linke</i>	4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	<i>Mausen I.1</i>	7	<i>[Signature] I/14</i>
2	<i>[Signature] II</i>	8	
3	<i>[Signature] FB2</i>	9	<i>[Signature] A 13</i>
4	<i>[Signature] FB1</i>	10	<i>[Signature] I/10</i>
5	<i>[Signature] 2132</i>	11	
6		12	<i>[Signature]</i>

**Informationsvorlage zur Entwicklung der Personalausgaben**

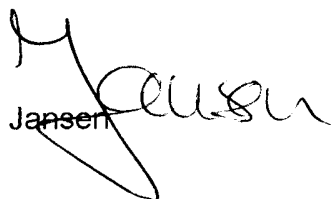
hier: Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung vom 26.05.2009

**Zusammensetzung der Personalaufwendungen 2009 gem. Haushaltsentwurf:**

Aufwendungen	Bezeichnung	Betrag
5011000	Beamte Dienstaufwendungen	5.536.772,00 €
5012000	Tarifl. Beschäftigte*	17.061.045,00 €
5022000	Tarifl. Beschäftigte (Beitrag Versorgungskasse)	1.282.162,00 €
5032000	Tarifl. Beschäftigte (Sozialversicherung)	3.689.267,00 €
5121000	(Versorgungskasse-VSE)	2.500.000,00 €
5141000	Beihilfen/Unterstützungsleistungen VSE	336.500,00 €
		<b>30.405.746,00 €</b>

\* 476.770,00 € wurden hier in Abzug gebracht, es handelt sich um Honorare VHS, Unfallversicherung und Alterssicherung Pflegeeltern. Diese Budgets werden nicht vom Amt 11 bewirtschaftet.

I.A.



Jansen